

scheinungszeit wie vorige. Nächst *Plusia gamma* ist dies die am meisten vorkommende Eule.

#### Catocala.

*Elocata* Esp. Weidenkarmin. Im Juli und August, selten. Raupe auf Weiden im Mai und Juni.

*Nupta* L. Rothes Ordensband. Von Juli bis September, nicht selten. Raupe auf Weiden und Pappeln im Mai und Juni.

#### Aventia.

*Flexula* Schiff. Tannenflechten(motte)-Eule. Im Mai und August, selten.

#### Pechipogon.

*Barbalis* L. Birkenmotte. Falter im Mai und Juni, Raupe an Eichen, Birken und besonders Erlen im Oktober und April.

#### Bomolocha.

*Fontis* Thnb. Heidelbeermotte. Falter im Mai und Juni, selten.

#### Hypena.

*Rostralis* L. Schnabeleule. Im Frühjahr und Juli, nicht selten. Raupe auf Nessel im Mai und August.

*Proboscidalis* L. Rüssel-Eule. Falter im Mai und Juli und August, häufig. Raupe auf Nessel.

#### Brephos.

*Parthenias* L. Jungfernkind. Im März und April besonders in Birkenschlägen, nicht selten. Raupe im Juni und Juli auf Birken.

### D. Geometrae. (Spanner.)

#### Geometra.

*Papilionaria* L. Birkenspanner. Falter im Juli und August, im ganzen Innkreise nicht selten. Raupe an Birken im Mai und Juni.

*Vernaria* Hb. Waldrebenspanner. Im Juni nicht selten. Raupe im Juli und August auf Waldreben.

#### Nemoria.

*Strigata* Muell. Streifenspanner, Im Juli und August nicht selten. Raupe auf Eichen und Haseln im Mai und Juni.

#### Thalera.

*Fimbrialis* Sc. Hasenöhrenschaner. Falter im Juli und August im ganzen Innkreise nicht selten. Raupe im Mai und Juni an Schafgarbe.

#### Jodis.

*Putata* L. Heidelbeerspanner. Im Mai und Juni in Wäldern nicht selten. Raupe im August an Heidelbeeren.

*Lactearia* L. Milchfarbiger Heidelbeerspanner. Erscheinungszeit und Vorkommen des Falters und der Raupe wie Voriger. (Fortsetz. folgt.)

## Litteraturbericht.

**Die Artbildung und Verwandtschaft bei den Schmetterlingen. II. Theil: Eine systematische Darstellung der Abänderungen, Abarten und Arten der Schwalbenschwanz-ähnlichen Formen der Gattung *Papilio*.** Von **Dr. G. H. Theodor Eimer**, Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie zu Tübingen. Unter Mitwirkung von **Dr. K. Fickert**, I. Assistent etc. Jena, Verlag von **Gustav Fischer**. 1895 (Preis 18,70 Fr.).

Von denjenigen, welche den 1888 erschienenen I. Theil vom Werke Eimers über Artbildung und Verwandtschaft (Die Entstehung der Arten auf Grund von Vererben erworbener Eigenschaften nach den Gesetzen organischen Wachstums) gelesen und durchstudirt hatten, wird das Erscheinen dieses II. Theiles wohl mit Interesse begrüsst werden. An der Hand von exacten Beschreibungen über Verbreitung, Zeichnung etc. der Papilioniden aus der Turnus-, Machaon- und Asterias-Gruppe sucht der Verfasser im Gegensatz zu Darwins Lehre (Weissmann, Erich Haase) den Beweis zu erbringen „von der Ohnmacht der Naturzüchtung“. Eimer stellt, gewissermassen als Ergebniss seiner sehr genauen, streng wissenschaftlichen scharfen Untersuchungen, den Satz auf: „Es giebt keine Entstehung der Arten durch natürliche Zuchtwahl, sondern nur eine Erhaltung schon vorhandener Arten durch Auslese.“ Von dem reichen Inhalt des Werkes seien nur folgende Kapitel kurz erwähnt: „Die geogr. Verbreitung und deren Bedeutung für die Entstehung von Arten. — Halmatogenesis. — Kyesamechanie. — Genepistase. — Ergebnisse der künstl. Zucht in Wärme und Kälte und deren Beziehung zu meinen Untersuchungen über die Artbildung und Verwandtschaft bei den Schmetterlingen. — Mimicry. — Beschreibung der Formen.“ Dem Werke ist ein Atlas beigegeben, welcher auf vier Tafeln (V—VIII) die Repräsentanten der formenreichen Turnus-, Machaon- und Asterias-Gruppen uns vorführt. Die von Anna Eimer gemalten Falter (lithogr. von A. Giltch) zeichnen sich durch so treue Wiedergabe aller Details und Feinheit in den Uebergängen der Nuancen aus, dass diese Tafeln einen hohen wissenschaftlichen und künstlerischen Werth in sich vereinen. Dieses neueste Werk aus der Feder Eimers kann ich nur allen Freunden — und auch Gegnern seiner Theorie aufs angelegentlichste empfehlen, zumal der Preis (dank eines namhaften Beitrags der kgl. Akademie der Wissenschaften in Berlin) kein hoher genannt werden kann.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Litteraturbericht. 173](#)